

Medienmitteilung, 22. Nov. 2024

Siehe auch Beilage Kurzmitteilung (Kurzversion).

Gras-Silo vom Tannenhof in Escholzmatt gewinnt den ersten Agrotourismus-Award 2024

Nach elf Beratungen an Entlebucher Landwirtschaftsbetriebe im Einstieg zum Agrotourismus durch die UNESCO Biosphäre Entlebuch in Zusammenarbeit mit dem BBZN Schüpfheim wurde der Landwirtschaftsbetrieb Tannenhof in Escholzmatt für das innovativste, neue Angebot im Agrotourismus ausgezeichnet. An der Preisverleihung der UNESCO Biosphäre Entlebuch vom 21. November 2024 durfte die Clientis Entlebucher Bank den Schwestern Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann einen Check von CHF 4'000 überreichen.

Das auf 2025 geplante Gras-Silo als Übernachtungsangebot von Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann vom Landwirtschaftsbetrieb Tannenhof in Escholzmatt gewinnt den ersten Agrotourismus-Award 2024 der UNESCO Biosphäre Entlebuch (kurz UBE). Am Donnerstag, 21. November 2024 durfte die Clientis Entlebucher Bank im Biosphärenzentrum den Check von CHF 4'000 überreichen. Mit dem Biosphären-Fonds unterstützt die Clientis Entlebucher Bank Ideen und Projekte, die zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Voraussetzung für den Gewinn war, dass das Projekt vom Tannenhof von den Behörden bewilligt wurde – diese frohe Kunde erreichte die Gesuchstellerin Mitte November 2024. Nebst dieser Grundvoraussetzung wurden die Kriterien Positionierung, Wertschöpfungspotenzial, Buchbarkeit, Infrastrukturqualität, Umweltqualität, Servicequalität und die Erlebnisqualität herbeigezogen und bewertet. Mit dem Gras-Silo vom Tannenhof als touristische Beherbergungsform gewinnt ein höchst innovatives Angebot. Sandro Bucher, Leiter Tourismus und Mobilität der UBE freut sich: *«Es ist toll, wie aus der vorhandenen Substanz ein einzigartiges, authentisches Angebot entsteht. Auch ist es schön zu sehen, dass im Bereich Agrotourismus mit unseren neuen Beratungsinstrumenten und der tollen Zusammenarbeit mit dem BBZN Schüpfheim nun erste handfeste Resultate entstehen.»* Am meisten freuen sich die Gewinnerinnen Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann über den gewonnenen Preis: *«Am Anfang stand eine verrückte Idee, die uns nicht mehr losgelassen hat. Dank der grossen Unterstützung durch Meryl Meyer vom BBZN Schüpfheim im Rahmen des Projekts GO UP Agro-Alp-Tourismus der UBE war es viel einfacher, all die Hürden bis zur Baubewilligung zu überwinden. Dieser Preis der UBE und der Clientis Entlebuch Bank motiviert und hilft uns zusätzlich, das Silo auszubauen.»* Aus elf Beratungen des Projekts seit der Infoveranstaltung im letzten November 2023 wurden drei Beratungen kurz nach Start abgebrochen und acht fortgesetzt. Daraus ist dies das erste Angebot, welches bewilligt hervorgeht.

Innovative Angebotsentwicklung mit einzigartiger Beherbergungsform:

Im Gras-Silo mit Lichtkuppel auf dem Tannenhof sollen ab 2025 bis zu 4 Personen übernachten können. Es richtet sich an Natur-, Abenteuer- und Sportliebhaber: Direkt am Bike- und Wanderweg und nur 700m vom Bahnhof Escholzmatt entfernt, bieten es eine aussergewöhnliche Übernachtung. Auf dem gemütlichen Sitzplatz gleich daneben kann man die Seele baumeln lassen. Zum Frühstück mit regionalen Delikatessen dürfen auch Eier direkt aus dem Hühnerstall und frische Milch von unseren Kühen geholt werden. Ein Bike-Parkplatz und Reparaturwerkzeug stehen selbstverständlich auch zur Verfügung, schliesslich positioniert sich die dezentrale Erlebniswelt Escholzmatt-Marbach auch als Bike-Destination.

In der Beratungsmappe der UBE erhielten Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann vorgängig schnell einen Überblick über die Grundvoraussetzungen im Agrotourismus. Das BBZN Schüpfheim hat geholfen, die erforderlichen Unterlagen für die Baueingabe zusammenzustellen

und Simon Zemp, vizo Architekten AG hat die beiden Schwestern und ihre Familien planerisch unterstützt. Die Verantwortlichen der Gemeinde Escholzmatt-Marbach und des Kantons Luzern waren bereit, sich auf diese neue Idee einzulassen und ihr zur Bewilligung zu verhelfen. Es brauchte dann doch noch viel Geduld und Aufwand, unter anderem, weil das Projekt zwischenzeitlich sistiert wurde und weitere Nachweise und Stellungnahmen erforderlich waren.

Der Agrotourismus-Award wird auch im 2025 und 2026 fortgesetzt

Die Clientis Entlebucher Bank freut sich ein solch innovatives Projekt auszeichnen zu dürfen: *Wir wünschen Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann viel Erfolg bei der Umsetzung des bewilligten Projektes und danken auch Sandro Bucher von der UBE für die gute Zusammenarbeit im Rahmen dieses Agrotourismus-Awards». Auch in den beiden nachfolgenden Jahren 2025 und 2026 vergeben die UBE und die Clientis Entlebucher Bank zu denselben Kriterien für je ein Siegerprojekt ein Preisgeld von CHF 3'000. In diesen beiden Jahren können auch jene Landwirtschaftsbetriebe teilnehmen, welche für ihre Ideen aus den Beratungen noch mehr Zeit benötigen, aber auch Betriebe, welche keine Beratungen aus dem Projekt «GO UP Agro-Alp-Tourismus» in Anspruch genommen haben. Das BBZN Schüpheim unterstützt Landwirtschaftsbetriebe weiterhin beratend und dies mit den neuen, bewährten Beratungsinstrumenten.*

Für Agrotourismus Schweiz ist die Initiative im Entlebuch beispielhaft

Roland Lyman, Präsident von Agrotourismus Schweiz freut sich über den Projekterfolg der UBE: *«Das Projekt der UBE ist beispielhaft für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen Agrotourismus Schweiz und einer Mitgliedsregion unter Ausnützung der jeweiligen Kompetenzen. Mit der Integration der in der Region vorhandenen Ressourcen wie den kantonalen Behörden oder der Landwirtschafts- und Bäuerinnenschule resultierten massgeschneiderte kantonale Beratungsinstrumente, mit welchen engagierte Organisationen wie die UBE das brachliegende Potenzial im Agrotourismus erschliessen kann.»*

Erfolgreicher Projektabschluss für die UNESCO Biosphäre Entlebuch

Mit diesem neuen Angebot und dem Agrotourismus-Award geht für Sandro Bucher ein weiteres erfolgreiches Projekt zu Ende. Bis Ende Jahr prüft die UBE die Zusammenarbeit mit dem BBZN Schüpheim und Agrotourismus Schweiz weiter optimieren zu können. Dazu wurden am Workshop vom 7. November 2024 mit den im Agrotourismus tätigen Landwirtschaftsbetrieben die wichtigsten und drängendsten Kooperationsthemen herausgearbeitet. Die drei Institutionen prüfen nun, wie sie die entgegen genommenen Bedürfnisse in ihren Agenden aufnehmen können um auch weiterhin mit den wertvollen Vorarbeiten den Entlebucher Agrotourismus optimal unterstützen zu können – in enger Zusammenarbeit und dienstleistungsorientiert an die Landwirtschaftsbetriebe.

Biosphären-Fonds der Clientis Entlebucher Bank

Mit dem Biosphären-Fonds unterstützt die Clientis Entlebucher Bank Ideen und Projekte, die zur nachhaltigen Entwicklung der UNESCO Biosphäre Entlebuch beitragen. Die Bevölkerung soll motiviert werden, sich im Entlebuch zu engagieren. Seit der Gründung im Jahr 2005 wurden über CHF 200'000 an mehr als 50 Projekte aus den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Tourismus, Gesellschaft, Kultur, Sport und Gesundheit ausbezahlt. In den meisten Fällen handelte es sich um eine Anschubfinanzierung, welche die Umsetzung einer Idee ermöglichte.

Neue Regionalpolitik NRP

Das Projekt GO UP Agro-Alp-Tourismus der UNESCO Biosphäre Entlebuch wird aus Mitteln der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt. Mit der Neuen Regionalpolitik investiert der Bund zusammen mit den Kantonen in innovative Köpfe und Unternehmen, die ländliche Regionen und Berggebiete sowie Grenzregionen als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsräume attraktiv gestalten und nachhaltig weiterentwickeln wollen. Im Vordergrund stehen die Innovationsförderung, der Strukturwandel im Tourismus und die digitale Transformation der Wirtschaft.

Weiterführende Links:

- Angebotsseite/Landingpage Agrotourismus der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit der neuen Agrotourismuskarte, www.biosphaere.ch/agrotourismus
- Projektseite mit Beratungsinstrumenten, Projektwettbewerb für Entlebucher Landwirtschaftsbetriebe, www.bbzn.lu.ch/agrotourismus-ube
- Berufsbildungszentrum für Natur und Ernährung BBZN Schüpfheim, https://beruf.lu.ch/Berufslehre/Berufslehre_im_Betrieb/Berufsfachschule/berufsbildungszentren/bbzn/Das_BBZN/Standorte/Schuepfheim
- Biosphären-Fonds der Clientis Entlebucher Bank https://www.eb.clientis.ch/de/ueber_uns/portrait/werte_und_angebote/biosphaeren_fonds

Medienauskünfte:

Sandro Bucher
UNESCO Biosphäre Entlebuch
Leiter Tourismus und Mobilität
+41 41 485 42 54
s.bucher@biosphaere.ch

Luzia Kaufmann
Tannenhof
6182 Escholzmatt LU
+41 79 721 68 58
kauf luziamann@gmail.com

Bild-Download per Wetransfer (gültig bis 27. Nov. 2024): <https://we.tl/t-irE8tb23gH>



Datei: DSC_1250.jpg (10.3 MB)

Bildlegende: Die beiden Gewinnerinnen, Luzia Kaufmann Hofmann und Regula Erni-Kaufmann vom Landwirtschaftsbetrieb Tannenhof in Escholzmatt mit ihren Familien in der Mitte.

© UNESCO Biosphäre Entlebuch/Sandro Bucher



Datei: DJI_0016.jpg (10.6 MB)

Bildlegende: Der Tannenhof mit den beiden Gras-Silos.

© Luzia Kaufmann



Datei: 20241110-C12A3249.jpg (3.4 MB)

Bildlegende: Eines der beiden Gras-Silos soll für die touristische Beherbergung umgebaut werden.

© Luzia Kaufmann



Kann Luzia Kaufmann ein Bild von sich vor dem Tannenhof z.V. stellen?

Datei: 20241110-C12A3299.jpg (1.92 MB)

Bildlegende: Die Gewinnerinnen, Luzia und Regula Kaufmann vom Tannenhof in Escholzmatt.

© Luzia Kaufmann



Datei: 2024_01_22 Visualisierung Silo1.jpg

Bildlegende: Model des Gras-Silos vom Tannenhof in Escholzmatt.
© Luzia Kaufmann



Datei: UBE_Inserat_Agrotourismus UBE 100 x 141 mm.pdf

Bildlegende: Entlebucher Landwirtschaft und Alpkultur erleben.
© UNESCO Biosphäre Entlebuch



Datei: 2024_02_05 Sandro Bucher UBE

Bildlegende: Sandro Bucher, Leiter Tourismus & Mobilität, UNESCO Biosphäre Entlebuch
© UNESCO Biosphäre Entlebuch